

2024: Vorletzter Jahresbericht der Stadtbücherei Ettenheim

Die Stadtbücherei öffnete an 240 Tagen mit 17 Wochenstunden ihre „Gefängniszellen“. Die Zahl der ausleihenden Personen stieg um 7 % auf 2.284, davon waren 28 % auswärtige Besucherinnen und Besucher. Somit hat die Zahl der auswärtigen Nutzerinnen und Nutzer im Vergleich zum Vorjahr um 5 % zugenommen, während gleichzeitig entsprechend weniger Menschen aus Ettenheim und den Ortsteilen die Stadtbücherei in Anspruch nahmen.

Die Stadtbücherei wurde als Dritter Ort ebenfalls verstärkt genutzt. In den 814 Öffnungsstunden kamen 27.938 Besucherinnen und Besucher. Dies bedeutete einen Anstieg des Publikums um 18 %. Die gleichzeitig zu verzeichnende längere Verweildauer führte, insbesondere im Kinderbuchbereich, dazu, dass es manchmal platzmäßig sehr eng zuzuging. Mit dem Umzug in die Mediathek wird die Aufenthaltsqualität attraktiver werden.

Mit insgesamt 46.510 Entleihungen wuchs die Zahl der Ausleihen im Vergleich zum Vorjahr erneut im zweistelligen Bereich: um 13,3 %. Während 2023 die physischen Medien im Verhältnis zu den E-Medien doppelt so stark zulegten, war es im vergangenen Jahr genau umgekehrt: Die Ausleihen von Printmedien stiegen um 10,03 %, während die E-Medien um 21,42 % zulegten.



2014



2024

Im zweiten Halbjahr 2012 schloss Ettenheim sich mit neun weiteren Bibliotheken und Mediatheken aus der Region zu dem Verbund „OnleiheRegio – OrtenauKreisEmmendingen“ zusammen. Der 10-Jahresvergleich von 2014 zu 2024 zeigt, dass die teilnehmenden Kommunen die zunehmende Bedeutung der E-Medien erkannten. Denn in diesem Zeitraum stiegen die gesamten Entleihungen in Ettenheim um 21,7 % von 38.204 auf 46.510. Während die Entleihungen der physischen Medien um 6,4 % von 34.358 auf 32.144 abnahmen, verzeichneten die E-Medien einen Anstieg von 3.846 auf 14.366 um 273,5 %.

Neben der wachsenden Akzeptanz der E-Medien und der allgemeinen Digitalisierung von Medien ist einer der Gründe sicherlich der unterschiedliche Bestandsaufbau der E-Medien im Vergleich zu den physischen Medien. Der Bestand der E-Medien des OnleiheRegio-Verbundes erhöhte sich im Laufe dieser 10 Jahre um 172 % auf 30.000 E-Medien, während der Medienbestand der Stadtbücherei Ettenheim mit 13.000 Medien zahlenmäßig nahezu konstant geblieben ist. Ein regelmäßiger Bestandaustausch und eine ständige Aktualisierung der Printmedien finden selbstverständlich statt.

Mit einer geplanten Verdoppelung des Bestands in der Mediathek, u.a. ergänzt durch Spiele und der „Bibliothek der Dinge“, ist sicher wieder mit einem Anstieg der Ausleihen der physischen Medien zu rechnen.

Daten in kurzen Überblick:

	2024	2023	Abweichung in %
Jahresöffnungsstunden	814	795	2,39 %
Wochenöffnungsstunden	17	17	0 %
Jahresgebühren (12 Monate ab Tag der Ausstellung)	Familienkarte 17 € Erwachsene 15 € Ehepartner 20 € Ermäßigt 9 € Schülerkarte gebührenfrei	identisch	0 %
Besuche	27.938	23.779	17,49 %
Printmedien – Bestand	12.843	12.944	-0,78 %
E-Medien – Bestand im Verbund	29.978	31.990	-6,29 %
Zugang Printmedien	1.115	855	30,41 %
Medienetat Printmedien	14.849 €	14.268 €	4,07 %
Medienetat E-Medien	2.778 €	2.666 €	4,20 %
Printmedien – Entleihungen	29.306	26.852	9,14 %
E-Medien – Entleihungen	14.366	11.832	21,42 %
Entleihungen insgesamt	46.510	41.047	13,31 %
Entleiher/innen	2.284	2.125	7,48 %
- Familien	1.824	1.680	8,57 %
- Erwachsene	174	158	10,12 %
- Kinder unter 11 Jahren	139	144	-3,47 %
- Jugendliche 12-17 Jahre	73	60	21,66 %
- Senioren	54	60	-10,00 %
- Sonstige	20	23	
Neuanmeldungen	226 (100 %)	206	9,70 %
- davon:			
- Familien	92 (40,7 %)	83	
- Erwachsene	25 (11,1 %)	21	
- Kinder unter 11 Jahren	68 (30,1 %)	67	
- Jugendliche 12-17 Jahre	26 (11,5 %)	18	
- Senioren	6 (2,2 %)	13	
- Sonstige	9 (4,0 %)	4	
Auswärtige	28 %	23 %	
- davon:			
- Mahlberg	31 %	30 %	
- Kappel-Grafenhausen	21 %	24 %	
- Rust	14 %	15 %	
- Ringsheim	11 %	13 %	
- Kippenheim	6 %	8 %	
- Herbolzheim	4 %	5 %	
- Sonstige	13 %	5%	

Veranstaltungen 2024

Im vergangenen Jahr war die Stadtbücherei mit ihren unterschiedlichen Veranstaltungen erneut erfolgreich. Insgesamt kamen rund 750 Personen mit und ohne Leseausweis zu den Veranstaltungen.

Klassenführungen - Lesebesuche

23.04.	Klasse 2, Grundschule Münchweier
14.05.	Klasse 4, Grundschule Mahlberg, 2 Klassen
24.06.	Klasse 2, Grundschule Altdorf, 2 Klassen
25.06.	Klasse 2, Grundschule Orschweier
05.11.	Klasse 3, Grundschule Rust
24.04.	Kindergarten St. Barbara

Kindergartenwoche

Das Programm der Kindergartenwoche vom 06. – 20. Juni für 130 Kinder der zukünftigen ersten Grundschulklassen beinhaltete das Bilderbuchkino „Die Einschlaf-Weltmeisterschaft der Tiere“ von dem Autor Daniel Napp und eine Büchereiführung. Teilgenommen haben 9 Kindergärten der Kernstadt und der Ortsteile.

Dies und Das

In den Sommerferien beteiligte sich die Stadtbücherei an der landesweiten **Lesecub-Aktion „HEISS AUF LESEN“**, koordiniert von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Freiburg. Kinder aus den Klassen 5 bis 7 hatten die Möglichkeit, in entspannter Ferienatmosphäre aus extra für sie bereitgestellten Büchern auszuwählen. Nach dem Lesen war ihre Meinung gefragt. Die Kinder tauschten sich mit dem Stadtbücherei-Team kurz über die gelesenen Bücher aus und bewerteten diese. Belohnt wurden die teilnehmenden Kinder mit einer kleinen Abschlussfeier und Preisen.

Die **Vorlesestunden auf dem „Fliegenden Teppich“** (mit einer Sommerpause, gleichmäßig übers Jahr verteilt) sind ein fester Bestandteil der Veranstaltungspalette geworden. Sie werden von den drei überaus engagierten Lesepatinnen Edeltraud Breig, Andrea Frey-Melder und Ruth Hermanns selbstständig geplant und durchgeführt

Frederick-Tag

– das landesweite Literatur-Lesefest - vom 15. bis 27. Oktober 2024

Turnusmäßig waren dieses Jahr wieder die Ortsteile an der Reihe. Es konnten zu 2 Lesungen die 2. und 3. Klassen der Grundschulen Altdorf und Münchweier eingeladen werden. An den Autorenbegegnungen mit der Autorin Andrea Schütze nahmen im Rahmen der Frederick-Tage 109 Kinder teil.

Vorlesewettbewerbe der 6. Klassen

06. Dezember	6. Klassen des Städt. Gymnasium Ettenheim
13. Dezember	6. Klassen des August-Ruf-BIZ Ettenheim

Kurzer Ausblick auf 2025



Die detaillierte Planung mit dem Architektenbüro Billharz Ettenheim, unterstützt von der Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen Freiburg, schreitet in großen Schritten voran. Die gute Zusammenarbeit mit dem Bauamt erfolgt nach Bedarf und im direkten Austausch.

Die Anforderungen im Bibliothekswesen sind gewachsen und es ist erfreulich, dass für die Mediathek bereits Fachpersonal gewonnen werden konnte und die erste Aufstockung des Teams im Oktober erfolgt. Eine nachhaltige Fachkräftegewinnung ist sicherlich auch entscheidend für den zukünftigen Erfolg der Mediathek.

Die Konvertierung der Medien hat begonnen. Dazu werden alle Medien mit Transpondern beklebt und mittels Lesegeräts und Notebook für das neue Ausleihsystem umgewandelt.

Im Herbst 1955 nach der Kartoffel- und Weinernte sollte mit Fräulein Adele Hügel die Volksbücherei Ettenheim eröffnet werden. Letztendlich zog sich dieses dann noch bis zum 16. Januar 1956 hin, bis Fräulein Hügel in einem kleinen, meist unbeheizten Raum im Rathaus die Bücherei mit einem Bestand von 378 Büchern eröffnete.

Im Herbst 2025 nach dem Umbau des Gebäudes soll die neue Mediathek Ettenheim in der Friedrichstraße eröffnet werden. Falls sich der vollständige Umzug bis zum Januar 2026 verzögern sollte, bis das Bibliotheksteam und die Stadt Ettenheim die großzügigen Räumlichkeiten - beheizt, belüftet und komplett neu ausgestattet - eröffnen können, wäre dies eine originelle Parallele.



Januar 1956
70 Jahre Stadtbücherei Ettenheim

Januar 2026
erstes Jahr Mediathek

Heike Labusga, im März 2025